

Faßbinder Aidling WM DWA IX K.1; *vastbinder* ... *maler, bildschnitzer* 1518 Urk. Juden Rgbg 361; „Die ... bürgerlichen Gewerbe [in Tittmoning LF] sind ... 1 Zimmermeister, 2 Bader, 2 *Faßbinder*, 1 Mahler“ HÜBNER Salzburg 89.– Syn.: *Binder*, [Schäfflein]binder, Böttcher, Büttner, Kufser, Kufner, [Fäßlein]-, [Schäfflein]-, [Zuber]macher, Schäffler.

DWA IX K.1; KRETSCHMER Wortgeogr. 142–147, 603.– WBÖ III,187; Schwäb. Wb. II,965; Schw. Id. IV,1354; Suddt. Wb. IV,45.–²DWB IX,165 f.– LEXER HWb. III,35.– S-65N5.

[**Garben**]b. **1** wie → B.3, OB, OP vereinz.: *Gabinda* Fürnrd SUL.– **2** wie → B.5: a *Goambindda* „Mähmaschine mit Garbenbinder“ Mengkfn DGF.– **3** wie → [Ahren]b., OB vereinz.: *Goambinda*, *Goamand* Fürstenfeldbruck; *garbabin-dar* Bernbeuern SOG nach SBS XII,361.

Schwäb. Wb. III,67; Suddt. Wb. IV,573.– DWB IV,1,1,1340; Frühhd. Wb. VI,109.– S-100E23.

[**Hafen**]b., [**Häfelein**]-, [**Hefen**]- **1** Handwerker, der zersprungene Töpfe mit Draht bindet, °OB, NB, OP vereinz.: *Hofabinda* Plankstetten BEI; „das Wandergewerbe des *Hafenbinders*“ GRAS-MANN Hafnerei 76; *Bua! du kannst das Schreyen – du mußt a Hafenbinder werd'n!* MÜLLER Lieder 236; *ein Höfenbinder ... gehet mit einer Butten herumb| worinn er den Werckzeug Landstreicherord. 22.– Spottreim: Hofabinda, Katzschinda!* Fürstenfeldbruck.– **2** Pfannenflicker, OB, NB vereinz.: *Höfabinda* Sandelzhns MAI.

DELLING I,245; SCHMELLER I,1055.– WBÖ III,187; Schwäb. Wb. III,1021; Schw. Id. IV,1354.– DWB IV,2,124.– S-108/308.

[**Haus**]b.: „der sogenannte *Hausbinder*, der Binder, der die Fässer [einer best. Brauerei] gebaut hatte“ KERSCHER Handwerk 26.

†[**Heu**]b. wohl für das Heu Verantwortlicher: *vmb zway sloß für dy zwen Häwstadt nam der Häwpintter VI Pfg. 1392* FREYBERG Slg 126.

WBÖ III,187; Schwäb. Wb. III,1547.

†[**Hof**]b. Faßbinder im Dienst eines Adelshofs: *dem hoffbinder vmb L new mörttel kubel zu III d, vmb VIII neue morttel schaff zu VI d* 1489 Sammelbl. HV. Ingolstadt 99 (1990) 175 (Rechnung); *Dem ermelten Hofpündter 3 fl. 25 x N'aschau* RO 1752 JAHN Handwerkskunst 411.

WBÖ III,187.

[**Kandel**]b. Faßbinder, der Kannen (→ *Kandel*) u. andere kleinere Holzgefäße herstellt, °OB, NB vereinz.: °*Kandlbinder* (Ef.) Höhenkehn M.

[**Kar**]b. wie → B.2, °OB vereinz.: °*Karbinder* Ettal GAP.– Zu → *Kar* 'Korb'.

WBÖ III,187.

[**Korb**]b., [**Körblein**]- dass., °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Korbbinder* Eckersmühlen SC.

[**Kränzlein**]b. Kranzbinder: *Kranzbinder* Passau; *Kranzbinder ... 1* Mchn 1633 PELKHOVEN Gewerbe 216.

WBÖ III,187.– DWB V,2058.

[**Kretzen**]b., [**Kretzlein**]- wie → B.2, °OB, °OP vereinz.: °*Kräzbinda* Döfering WÜM.– Zu → *Kretze(n)* 'Korb'.

[**Kürben**]b. dass., °OP, °MF vereinz.: °*Kermbinder* Eichstätt.– Zu → *Kürbe* 'Korb'.

[**Mäh**]b. wie → B.5, °OB, °NB vereinz.: °*da Maahbinda is vom Bulldog zong woon* Wimm PAN; „als die Sense erst vom *Mäher* (Mähmaschine), dann vom ... *Mähbinder* abgelöst wurde“ HÄRING Gäuboden 32.

[**Nach**]b. **1** wie → B.3: *Näubinda* „der die Reihen liegender Getreidebüschel zu Garben bindet“ Naabdemenrth NEW.– **2** wie → [Ab]b.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Nachbinda* Winklsaß MAL.

W-25/54.

[**Ort**]b. wie → [Ab]b.2: °*der Ortbinder* Pfarrkehn.– Zu → *Ort* 'Ende'.

[**Rastel**]b., [**Rassel**]-, [**Ratzel**]- **1** wie → [Hafen]b.1: *Rasslbinder* „banden zerbrochenes Hafnergeschirr mit Draht wieder gebrauchsfertig“ Passau.– **2** wie → [Hafen]b.2, OB, NB, °OP vereinz.: *Razlbinda* Langdf REG; *Rass'lbinda ... Rast'lbinda* „umherziehender Kessel-(Topf- oder Pfannen-)Flicker“ BRAUN Gr. Wb. 489.– **3** Gesindel: „damit sie für die Freiheit der Athener und anderer *Rastelbinder* kämpfen“ RUE-DERER Erwachen 268.– **4** Bulgare od. Slowake, soldatensprl., OB, OP vereinz.: *Rastelbinder* „Slowaken“ Ingolstadt; *Rastlbinda* „Bulgaren“ Ambg.– Zu it. *rastello* 'Drahtgestell' KRETSCHMER Wortgeogr. 271.

WBÖ III,187 f.; Schwäb. Wb. V,148 f.– BRAUN Gr. Wb. 489.– DWB VIII,152.